

■ AUFTAKT ZUR MÜHLENKREISSERIE: 28. WESER-WERRE-LAUF DER TG WERSTE IN BAD OEYNHAUSEN ■



Aufgehts: Der Startschuss für die 20-Kilometer-Strecke ist erfolgt, das 141 starke Teilnehmerfeld läuft aus dem Stadion in Bad Oeynhausen. Rechts Jan Niklas Sielemann (Nr. 706), der spätere Sieger. FOTOS: EGON BIBER



Lächelnd ins Ziel: Stefan Seele aus Bad Oeynhausen wird Neunter über 20 Kilometer.



Entspannt im Ziel: Sven Weidner aus Stemwede holt sich den Sieg über 10 Kilometer.



Gut eingepackt: Linn Vamhoof (r.) über die 1-km-Distanz.



Sprint auf der Zielgeraden: Keno Kaufmann (r.) und Carl Gieseck (l.) beim Kinderlauf.

Neue Westfälische
nw-news.de
MEHR FOTOS
www.nw-news.de/fotos

VON EGON BIBER

■ Bad Oeynhausen. Das Rekord-Jahr war 2012 mit weit über 700 Teilnehmern, gestern verdrängte das Schneetreiben viele Zeitgenossen die Lust aufs Laufen. Die warme Stube wurde dem feuchten und kalten Nass vorgezogen. Von 220 für den 28. Weser-Werre-Lauf der TG Werste vorangemeldetem Teilnehmerfeld tauchten etwa 70 nicht im Stadion Bad Oeynhausen auf.

Insgesamt gingen bei der Auftakt-Veranstaltung zur Mühlenkreis-Serie in diesem Jahr 522 Läuferinnen und Läufer über die Strecken von 20, 10, 6 und dem Kinderlauf über 1 Kilometer sowie 14 Walker und Nordic Walker über die 10 Kilometer auf die Strecke. Eine Minute vor 13 Uhr lief der letzte Teilnehmer über die 20-Kilometer-Distanz im Stadion durchs Ziel. „Das Wetter heute war suboptimal, insbesondere für unsere über 50 Helfer auf der Strecke und im



Gleich im Ziel: Sandra Weise vom ATSV Espelkamp lief mit Schmerzen zum Sieg über 20 km.

Dem Schneetreiben getrotzt

Insgesamt 536 Teilnehmer beim Auftakt zur Mühlenkreis-Serie / Sielemann gewinnt den Hauptlauf



Sie sind Sieger: Bernd Nedderhoff (Foto links) läuft als Sieger über die 6-Kilometer-Distanz durchs Ziel. Erfolgreich über 20 Kilometer ist Jan Niklas Sielemann (Foto rechts), im Interview mit Ralf Aumann.



Stadion. Das drückt auf die Stimmung, auch bei den Sportlern“, sagte Ralf Aumann vom Organisations-Team, der die Ansagen via Mikrofon und später mit seiner Frau Yvonne die Siegerehrungen auf dem Bühnenwagen im Stadion vornahm. „Den haben wir jetzt zum dritten Mal. Da bleibt man wenigstens trocken. Dank an den Wittekindshof dafür. Super geklappt hat es wieder mit dem Time-Team Jung, das die Zeitmessung erle-

dig, diesmal das erste Mal mit dem neuen Chip-System.“ Bestens zufrieden war gestern der gebürtige Mindener Jan Niklas Sielemann, der in Düsseldorf Zahnmedizin studiert, für den SV Teuto Riesenbeck startet, im vergangenen Jahr über sechs Kilometer gewonnen hat und den Heimaturlaub zum Start beim Weser-Werre-Lauf über die 20 Kilometer nutzte. „Mit dem Sieg über diese Dis-

tanz hatte ich nicht gerechnet, denn fast seit einem halben Jahr habe ich Probleme mit dem Sprunggelenk rechts, kann nur drei- bis viermal die Woche trainieren. Und es war mein erster Start über 20 Kilometer“, freute sich der 22-Jährige. „Ich bin bewusst auf diese Distanz umgestiegen, weil ich gutes Potential für mich sehe. Wegen meiner Probleme mit dem Sprunggelenk bin ich den Lauf defensiv angegangen und habe mich an vierter, fünfter Stelle im Teilnehmer-

feld gehalten. Nach drei Kilometern war ich sehr locker, nach sieben ganz vorne und nach 15 Kilometern immer noch in der Spitze – und da habe ich durchgezogen“, sagte Jan Niklas Sielemann. 20-km-Siegerin Sandra Weise vom ATSV Espelkamp wusste am Morgen noch gar nicht, ob sie startet. „Nach den zwei Ermüdungsbrüchen im linken Fuß vor mehreren Monaten habe ich immer noch Schmerzen, war der Fuß morgens geschwollen. Ich wollte nur locker mitlaufen, um meine vier Läufe für die Mühlenkreis-Serie zusammen zu bekommen – und dann gewinne ich. Das ist natürlich super. Unangenehm war es unterwegs bei etwa Kilometer 12, da peitschte einem der Wind mit nassem Schnee ins Gesicht und unter einer Brücke war es auf einer kleinen Eisfläche glatt. Sonst war es okay. Ich mag Kälte beim Laufen sowieso mehr als Wärme“, sagte Sandra Weise.

„Ich hatte mir das bei diesem miesen Wetter schlimmer vorgestellt“, sagte Bernd Nedderhoff aus Lübbecke, sonst auf Strecken über 10 und 20 Kilometer unterwegs, nach seinem ersten Sieg über die 6-Kilometer-Distanz. „Ich bin bei ihm im Windschatten gelaufen“, so der Zweitplatzierte Niklas Heise mit einem spitzbübischen Lächeln.

■ Kinderlauf über 1 km
M10: 1. Carl Gieseck (TuS Lahde/Quetzen) 3:50 Minuten; 2. Malte Rösemeyer (Minden) 4:16; 3. Ben Busse (TSVE 1890 Bielefeld) 4:33.
M12: 1. Marvin Liesenberg (SC Porta Westfalica) 4:03 Minuten; 2. Bjarne Meyer (TuS Lahde/Quetzen) 4:05; 3. Joris Vamhoof (SC Porta Westfalica) 4:11 Minuten.
U14: Keno Kaufmann (Eintracht Minden) 3:50 Minuten.
W8: Finja Sophie Hahn (TuS Lahde/Quetzen) 5:26 Minuten; 2. Lina Marieka Schnittger (TG Werste) 5:34; 3. Paula Höflich (LG Oerlinghausen) 7:56 Minuten.
W10: 1. Linn Vamhoof, 4:26 Minuten; 2. Lia Jantje Kühl (beide SC Porta Westfalica) 5:04; 3. Juliane Schreier (Rahden) 5:25 Minuten.
W12: 1. Lara Haubrock (TSVE 1890 Bielefeld) 3:57 Minuten; 2. Pia Laurine Althoff (Langenholzhausen/Kalletal) 4:21; 3. Fine Jördis Kühl (SC Porta Westfalica) 4:33.
W14: 1. Melissa Kunkel (TuS Lahde/Quetzen) 5:27 Min.



Da geht es lang: Winfried Schur von der TG Werste hat sich warm angezogen und erklärt hier einem Interessierten den Streckenverlauf.



Ein gutes Team: Yvonne Aumann (l.) hat die Urkunden in der Hand, Ehemann Ralf Aumann verliest die Namen.



Nur noch wenige Meter: Niklas Heise vom ESV Eintracht Hameln wird Zweiter über 6 km.

■ Gesamteinlauf

20 Kilometer (141 Starter)

◆ Männer: 1. Jan Niklas Sielemann (SV Teuto Riesenbeck) 1:12:10 Stunden; 2. Ingo Wissmann (Deutsche Palliativ Stiftung) 1:15:49; 3. Stephan Bretthauer (Petershagen) 1:16:36; 4. Guido Butschkat (SV Oetinghausen) 1:17:19; 5. Ronny Vogt (Minden) 1:18:29; 6. Olaf Wegener (SC Aquarius Löhne) 1:18:31; 7. Michael Kattelmann (Bielefeld) 1:18:47; 8. Siegfried Streiffing (TSV Mariensee) 1:19:20; 9. Stefan Seele (Bad Oeynhausen) 1:20:07; 10. Martin Berg (Porta Westfalica) 1:21:29 Stunden.

◆ Frauen: 1. Sandra Weise (ATSV Espelkamp) 1:31:20 Stunden; 2. Anja Gellert (Bielefeld) 1:33:18; 3. Ute Wiedemann (Petershagen) 1:36:18; 4. Christina Wegener (SC Aquarius Löhne) 1:39:50; 5. Laura Stewin (LC 92 Bad Salzuffeln) 1:44:00; 6. Rita Quadfasel (Kajak-Boom-Sportkurse Kalletal); 7. Sabine Roll (Team Erdinger Alkoholfrei) 1:53:09; 8. Daniela Palsbröcker (Die Waldschrats) 1:54:14; 9. Anja Dröge (VfL Helsen) 1:54:14; 10. Gabriele Stagemann (Hiddhausen) 1:54:55 Stunden.

10 Kilometer (223 Starter)

◆ Männer: 1. Sven Weidner (Stemwede) 34:40 Minuten; 2. Alexander Schröder (Lübbecke) 34:52; 3. Niclas Hoppe (SSV Königsförde) 35:38; 4. Sebastian Kalinski (TG Werste) 35:55; 5. Oliver Neidiger (Minden) 35:57; 6. Jens Funken (Porta Westfalica) 37:17; 7. Michael Zopf (Unterlütbe) 37:38; 8. Rüdiger Stecker (LAG Westertal) 37:49; 9. Nils Nolte (Tri 4 fun SVKT) 38:00; 10. Nils Wolter (SV Oetinghausen) 38:19.

◆ Frauen: 1. Sarah Hesse (Hannover) 41:29 Minuten; 2. Anna Lena Stühmeier (TV Löhne-Bahnhof) 46:03; 3. Yvonne Zierenberg (Minden) 46:26; 4. Conny Kaminski (Herford) 47:45; 5. Lea Angelina Peixoto-Gonzalez (Bad Oeynhausen-Lohe) 48:16; 6. Dr. Astrid Volkery (Bad Oeynhausen) 48:36; 7. Bettina Kornhardt-Haas (Minden) 50:03; 8. Linda Winkelmann (Rahden) 50:14; 9. Kathrin Gradel (Dehme) 50:19; 10. Simone Biastoch (Porta Westfalica) 50:41 Minuten.

6 Kilometer (124 Starter)

◆ Männer: 1. Bernd Nedderhoff (Lübbecke) 21:29 Minuten; 2. Niklas Heise (ESV Eintracht Hameln) 21:46; 3. Jan Wilhelm Dieckmann (TV Löhne-Bahnhof) 22:58; 4. Aaron Schwager (TG Werste) 23:34; 5. Wolfgang Vehlewald (TuS Eintracht Minden) 23:45; 6. Florian Schneider (Uchte) 24:01; 7. Dany Culot (TG Werste) 24:58; 8. Julian Kuhlmann (Minden) 25:19; 9. Volker Haubrock (TSVE 1890 Bielefeld) 25:26; 10. Heiko Höflich (LG Oerlinghausen) 25:59 Minuten.

◆ Frauen: 1. Lea und Nele Weike aus Hille in 24:07 Minuten; 2. Mareike Kattner (Lübbecke) 27:08; 3. Nele Brendenkötter (Rahden) 27:22; 5. Lena Oldemeier (Münster) 28:42; 6. Heike Ritter (Hüllhorst) 28:46; 7. Sabine Schulte (Minden) 29:46; 8. Anneke Meyer (Petershagen) 29:50; 9. Margret Wiegmann (Lübbecke) 30:33; 10. Daniela Kreie (Petershagen) 30:46 Minuten.

Walking/Nordic Walking

◆ Gesamtergebnis über 10 km: 1. Ingrid Grünheit (TG Lage) 1:15:56 Stunden; 2. Angelika Körber (VfL Bückeburg) 1:17:29; 3. Detlef Hagemann (Team NRW) 1:18:16; 4. Bernd Fiedler (VfL Bückeburg) 1:18:55; 5. Martina Döllner (VfL Bückeburg) 1:10:19; 6. Helmut Grünheit (TG Lage) 1:22:14 Stunden.

➤ Alle Ergebnisse im Internet unter www.tg-werste.de